

**REGLEMENT  
zur Bezirks-Gruppenmeisterschaft 300m**

---

1. Beschluss

Gemäss Beschluss der Bezirksdelegiertenversammlung des BSVB vom 6. Feb. 1965 in Höri, vom 7. Feb. 1970 in Dättlikon, 6. März 1992 in Rorbas, und 18. Februar 2017 in Bülach ist alljährlich ein Gruppenmeisterschafts-Wettkampf 300m durchzuführen. Dieser wird in drei Feldern ausgetragen.

- Feld A: Alle Sportgeräte
- Feld D: Stgw 57-03 (alle Ordonnanzgewehre)
- Feld E: Stgw 90, Stgw 57-02, Karabiner

2. Organisation

Der Bezirksvorstand des BSV Bülach ist für die Organisation verantwortlich. Die Gruppenmeisterschaft des Bezirks Bülach darf die Gruppenmeisterschaften des ZHSV und des SSV nicht beeinträchtigen, wird aber nach Möglichkeit mit den kantonalen Vorrunden kombiniert.

3. Meldungen

Meldestelle: Bezirks-Schützenverband Bülach, Chef GM 300m. Eine Kopie des Standblattes ZHSV ist jeweils nach Schluss des Schiessens der Vorrunden, spätestens aber am darauffolgenden Montag, Poststempel, mit A-Frankatur dem Chef GM 300m zuzusenden. Die telefonischen Meldungen am Wochenende haben nach speziellen Weisungen zu erfolgen. Sektionen, welche die verlangten Meldetermine versäumen, werden nicht rangiert.

4. Wettkampfprogramm / Qualifikation

Massgebend für das Wettkampfprogramm der Bezirks-GM ist das jeweilige Wettkampfprogramm des SSV. Details gem. Art. 4.2 des Reglements SSV zur Gruppenmeisterschaft. Probeschüsse gemäss Reglement SSV.

*Qualifikation:* Für die 1. und 2. Vorrunde kann durch die Sektionen in allen drei Feldern eine beliebige Anzahl Gruppen gemeldet werden. Die beiden Passen dürfen am selben Tag geschossen werden, es müssen nicht alle Schützen am selben Tag schiessen.

*Wettkampfprogramm:*

Probeschüsse alle Felder:

1.+ 2. VR: Probeschüsse frei  
Bezirksfinal: 3 obligatorische Probeschüsse

Feld A: 20 Schüsse Einzel A10

Feld D und E: 10 Schüsse Einzel A10  
5 Schüsse Einzel A10 ohne Zeitlimite am Schluss gezeigt

Einzelresultat: Die Summe der Wettkampfschüsse ergibt das Einzelresultat  
Gruppenresultat: Die Summe der fünf Einzelresultate ergibt das Gruppenresultat

## 5. Final

### 5.1 Final-Teilnehmer

Für den Final qualifizieren sich Maximum 28 Gruppen:

- Feld A 8 Gruppen à je 5 Teilnehmende
- Feld D 12 Gruppen à je 5 Teilnehmende
- Feld E 8 Gruppen à je 5 Teilnehmende

Final Feld E wird nur durchgeführt wenn sich mindestens 6 Gruppen beteiligen. Die Differenz im Feld E bis 8 Gruppen wird dem Feld D zugeschrieben. Sollten sich im Feld E weniger als 6 Gruppen beteiligen werden alle Gruppen im Feld D starten, maximum aber deren 20.

Jeder Verein kann sich mit höchstens zwei Gruppen pro Feld für den Final qualifizieren. Ist eine qualifizierte Gruppe an der Teilnahme verhindert, wird vom Chef GM die ranghöchste Ersatzgruppe aufgeboden. Feld D und Feld E werden zusammen mit maximum 20 Gruppen zugelassen.

### 5.2 Final - Anmeldung

Erfolgt gemäss Weisungen mit spezieller Einladung. Die Gruppenschützen sind namentlich - mit Angabe der verwendeten Waffe sowie der Lizenznummer - innerhalb der gesetzten Frist dem Organisator zu melden. Verspätete Meldungen haben den Ausschluss zur Folge. Es werden entsprechende Ersatzgruppen aufgeboden.

### 5.3 Organisator / Finalzeit

Die Festlegung des Organisators und Schiessplatzes kann von der Bezirksdelegiertenversammlung jährlich neu oder auf Zusehen hin erfolgen. Die Finals in den Feldern A, D und E werden, wenn möglich gestaffelt, am gleichen Tag durchgeführt und finden auf demselben Schiessplatz statt.

### 5.4 Final - Weisungen

Für den Finalwettkampf der drei Felder erlässt der Bezirksvorstand zusammen mit dem Organisator die nötigen Weisungen und Instruktionen. Allgemein gilt:

- Nach Schiessbeginn ist das Auswechseln von Schützen - mit Ausnahme höherer Gewalt - **nicht mehr** gestattet.
- Die Schützen dürfen in der Finalrunde nicht betreut werden (Ausnahme Jugendliche).

### 5.5 Final - Austragungsmodus

Der Final wird in zwei Runden ausgetragen.

### 5.6 Final - Scheibenzuteilung

Diese erfolgt gemäss separatem Blatt "Scheibenzuteilung". Diese werden durch den Organisator auf Grund der Rangliste im Bezirk, von der Mitte der Scheibenanlage gegen die äusseren Scheiben, zuteilt und bleiben für alle Runden gleich.

### 5.7 Final - Schiesszeit

Den Gruppen stehen in allen Feldern pro Runde gemäss Zeitplan vorgegebene Schiesszeiten (inkl. Probeschüsse) zur Absolvierung ihres Programms zur Verfügung. Zeitüberschreitung wird mit der entsprechenden Anzahl "Nullen" geahndet.

## 5.8 Final – Rangierung

Für jedes Feld wird eine separate Rangliste erstellt. Die Resultate der beiden Runden werden addiert. In allen Feldern gewinnt die Gruppe mit dem höchsten Resultat. Die Rangierung bei Punktgleichheit wird im Anhang geregelt.

## 5.9 Final - Personaldisposition

Der BSVB übernimmt die Aufsicht mit zwei Angehörigen des Vorstandes. Die Warner sind von den teilnehmenden Gruppen zu stellen. Der durchführende Verein stellt die notwendigen Standchefs. Der Verein ist für das einwandfreie Funktionieren der Trefferanzeige verantwortlich. Alle weiteren technischen Details werden sinngemäss von den Reglementen und Vorschriften des SSV und ZHSV übernommen.

## 6. Auszeichnungen

### 6.1 Gruppen

Gruppenauszeichnung gem. Anhang. Die Siegergruppen im Feld A, D und E erhalten je eine variable Prämienkarte oder in Bar im Wert von Fr. 100. —

### 6.2 Einzel

Die Finalteilnehmer werden in allen Feldern mit einer Kranzkarte ausgezeichnet. Die Abgabe der Kranzkarten ist im Anhang 1 geregelt.

## 7. Doppelgeld

Zur Unkostendeckung wird bei allen 300m Verbandsvereinen sowie von den am Final teilnehmenden Gruppen ein Doppelgeld erhoben. Dieses wird vom Vorstand des BSVB festgesetzt. Der entsprechende Betrag wird vom Bezirkskassier mit der Mitgliederabrechnung verrechnet.

## 8. Munition / Hülsen

Die Munition ist am Finaltag von den Schützen mitzubringen. Es findet kein Verkauf statt. Es darf nur mit unveränderter Ordonnanzmunition (GP 11 bzw. GP 90) geschossen werden. Die Hülsen sind Eigentum des durchführenden Vereins.

## 9. Beschwerden

Beschwerden, welche die Vorrunden und den Final der Bezirks-GM betreffen, sind innerhalb von fünf Tagen nach Abschluss des Wettkampfes schriftlich begründet, unter Beilage allfälliger Beweismittel, an den Gesamtvorstand des Bezirks-Schützenverbandes Bülach zu richten.

## 10. Inkraftsetzung

Die Neufassung dieses Reglements wurde an der Bezirksdelegiertenversammlung vom 18. Februar 2017 in Bülach genehmigt und ersetzt alle früheren Ausgaben.

## Anhang 1 zum Reglement Bezirks-Gruppenmeisterschaft 300m

(genehmigt von der Bezirksdelegiertenversammlung vom 18. Februar 2017)

### Auszeichnungen

#### 1. Gruppenpreise (Wander habe ich gestrichen)

1. Rang Feld A: variable Prämienkarte oder Bar Fr. 100.—

1. Rang Feld D: variable Prämienkarte oder Bar Fr. 100.—

1. Rang Feld E: variable Prämienkarte oder Bar Fr. 100.—

Im Falle einer Zusammenlegung der Felder D + E werden die ersten beiden Gruppen im Feld D mit je einer variablen Prämienkarte oder mit einer Barzahlung ausgezeichnet.

#### 2. Einzelauszeichnungen

Für die Felder A, D und E gelten:

- 1. Rang: je eine Kranzkarte des ZHSV oder Bar zu Fr. 40.--
- 2. Rang: je eine Kranzkarte des ZHSV oder Bar zu Fr. 30.--
- 3. Rang: je eine Kranzkarte des ZHSV oder Bar zu Fr. 20.--
- 4. Rang: je eine Kranzkarte des ZHSV oder Bar zu Fr. 10.--
- 5. bis 12. Rang: ohne Auszeichnung

#### 3. Auszeichnung des besten Einzelschützen

Spezialgabe: je Feld eine Kranzkarte des ZHSV oder Bar zu Fr. 15.-- für den Schützen mit dem besten Resultat aus beiden Runden.

#### 4. Rangierung

Für die Rangierung zählt das Total aus beiden Runden. Bei Punktgleichheit entscheiden:

1. das bessere Gruppenresultat der 2. Runde
2. die besseren Einzelresultate der 2. Runde
3. die besseren Tiefschüsse beider Runden
4. das Alter (gemäss SSV)

Bezirksschützenverband Bülach

Der Präsident :

Der Sekretär:

Stefan Guggisberg

Doris Keller